

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 7 (1898)  
**Heft:** 18

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bei Krankheitsfällen den Schülern so weit wie möglichst die Mutter zu ersetzen, so fehlte es ihr in diesem Winter nicht an liebster Arbeit für die ihr anvertrauten Söhne, welche ihr dafür in dankbarer Anerkennung der mütterlichen Pflege unter rührenden Worten beim Abschied einen prachtvollen Blumenkorb überreichten.

Das Abschiedssessen, verbunden mit der Verteilung der Diplome, wurde des Osterfestes wegen und der vorangehenden Feiertage auf den 6. April angesetzt, da die meisten Schüler auf dringenden Wunsch ihrer Eltern, die Feiertage gerne im Familienkreise zuverbringen wollten. In der Aufsichtsratsitzung ließen sich mehrere Stimmen gegen diesen frühen Schulschluss vernehmen und diesem Gesuch wurde ausnahmsweise nur in Hinsicht darauf, entsprochen, als konstatiert wurde, dass die Zöglinge dadurch der vielen Feiertage wegen nur 8 Unterrichtsstunden verlieren würden, und dass diese nicht einmal vollwertig seien, da die Schüler an den Festtagen nicht offiziell zur Vorbereitung für den Unterricht und zur Anfertigung von Schularbeiten angeholt werden könnten. Aus diesen ausnahmsweisen für die Feiertage beeinflussten Erlaubnis soll aber ausdrücklich für die Zukunft kein Precedenz-Fall geschaffen werden.

Die Diplome, welche dieses Jahr ausgestellt werden konnten, gereichten sowohl den Lehrern als auch fast allen Zöglingen zu grosser Genugthuung, denn sie sind das Ergebnis aufopfernder Hingabe und Pflichterfüllung einerseits, sowie unermüdlichen Fleisses und musterhaften Beitrags anderseits. Wenn die Zöglinge auf dem betretenen Wege weiterfahren, und an ihrer Weiterbildung mit dem gleichen Eifer arbeiten, so dürfen wir um ihre Zukunft nicht besorgt sein, und die Segenswünsche, die ihnen mit auf den Weg gegeben werden, keine leere Phrase bleiben.

Die 30 Diplome enthielten folgende Noten:

Sehr gut	gut	ziemlich gut
16	10	4
14	13	3
25	5	—

Dank dem wohlwollenden Entgegenkommen einer Anzahl unserer Herren Kollegen und in Folge unserer eifrigsten Bemühungen konnten wiederum alle Zöglinge, die den entsprechenden Wunsch geäußert hatten, in guten Häusern Stellung finden, was jedenfalls für die Eltern der betreffenden eine grosse Beruhigung sein wird.

Der Aufsichtsrat.

**Kleine Chronik.**

Churwalden. Hotel Kurhaus Krone ist eröffnet. Engelberg. Das Hotel Engel ist eröffnet. Der Malojapass ist für Räderfahrwerke geöffnet. Die Arth-Rigi-Bahn ist seit 7. Mai wieder in Betrieb.

**Axenstein.** Hotel und Pension Axenstein ist seit 1. Mai eröffnet.

**Bad Stachelberg.** Eröffnung des Hotels am 10. Mai, der Bilder am 20. Mai.

**Baden.** Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 26. April 2527.

**Die Bestenbahn** verabfolgt für 1897 eine Dividende von 4%.

**Die Bürgenstockbahn**, sowie Hotel und Pension Bürgenstock sind für die Saison eröffnet.

**Chesières s. Ollon.** L'hôtel-pension du Chesières est ouvert depuis le 1. Mai.

**Engadin.** Der Kurort Tarasp-Schuls-Vulpera eröffnet die Saison mit 15. Mai.

**Engelberg.** Das Kurhaus Hotel Tittis hat seit 1. Mai seine Thore wieder geöffnet.

**Goldau.** Das Hotel Bellevue wurde von Frau Meyer in Pacht und Betrieb genommen.

**Les Ormonts.** Le Grand Hôtel des Diablerets est ouvert pour la Saison depuis le 1. Mai.

**Magglingen.** Die Drahtseilbahn Biel-Magglingen ist eröffnet.

**Montreux.** Die Hotels National und Lorina werden um je zwey Stockwerke erhöht.

**Oberhofen.** Nach erfolgter Renovation ist die Pension Moy für die Saison wieder eröffnet.

**Der Ofen-Pass.** wurde mit dem 27. April für Räderfahrwerke geöffnet.

**Pilatusbahn.** Seit dem 1. Mai ist die Bahn bis Pilatus-Kulm eröffnet.

**Adelboden.** Das Hotel zum Adler ist von Herrn Fr. Scherz-Klopfenstein käuflich erworben worden und wird von ihm persönlich geführt werden.

In Davos budgetiert der Kurverein für das beigone Jahr eine Ausgabenmenge von 74,700 Franks, denen ein voraussichtliches Einnahmen 62,700 Franks gegenüberstehen.

**Interlaken.** Die IH. Gebr. Schaefft haben ihr Hotel terminus, nachdem dasselbe ganz renoviert und mit elektrischen Licht versehen worden, wieder eröffnet.

**Schaffhausen.** Herr Carl Müller, Sohn, hat von seinem Vater das Hotel Müller am Bahnhof um die Summe von 230,000 Fr. käuflich übernommen und wird dasselbe auf eigene Rechnung in bisheriger beibehalten.

**Montreux.** Das auf den 14. d. angesetzten Narzissenfest nicht viel von sich reden und verzeichnen einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Sitzplätze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 4 Fr. eingerichtet. Der Bahn von Montreux ist der Alleinverkauf der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selber werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

**Nizza.** Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, verassociert und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mietstadel erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Besitzers verbindlich verbunden und kann das Geschäft auf nächsten Winter 230 Gäste aufnehmen. Die Direktion wird Herr Degiacomo vom Stabthof St. Moritz übernehmen; die Leitung des letzteren Etablissements behält Herr Degiacomo auch fernher bei.

**Montreux.** Hier ist eine Gesellschaft (Franzosen) in Gründung begriffen, welche unter dem Namen "Hotel Belvedere" ein grosses Hotelatelier bildet die Revision des Artikels 32bis der Bundesverfassung (betragt das Alkoholmonopol und den Kleinverkauf von geistigen Getränken).

**Lausanne.** L'assemblée générale des actionnaires de l'hôtel du Grand-Pont a admis les comptes présentés par le Conseil d'administration et voté un dividende de 2%, soit 10 Fr. par action. 100,000 francs ont été pris sur les bénéfices pour divers amortissements.

**Die 24-Stundenzeit für den Eisenbahnbetrieb.** dient, wonach die Stunden von einer Mitternacht zur anderen die Bezeichnungen 1—24 führen, ist von sämtlichen deutschen Regierungen endgültig abgelehnt worden. In Belgien und Italien ist dieselbe bekanntlich längst eingeführt.

**Montreux.** Hier ist eine Gesellschaft (Franzosen) in Gründung begriffen, welche unter dem Namen "Hotel Belvedere" ein grosses Hotelatelier bildet die Revision des Artikels 32bis der Bundesverfassung (betragt das Alkoholmonopol und den Kleinverkauf von geistigen Getränken).

**Bex.** Am 20. April fand im Grand Hotel des Saines ein grosses Diner statt, welches der Bundesrat für die Besichtigung der Landesbefestigungen im Wallis die höchsten Offiziere derselben, dem Präfekt des Bezirkes Aigle und dem Bürgermeister von Bex offerierte. Der Bundesrat nahm in corpore an dem Diner teil.

**Churwalden.** Hotel Kurhaus Krone ist eröffnet. Engelberg. Das Hotel Engel ist eröffnet. Der Malojapass ist für Räderfahrwerke geöffnet. Die Arth-Rigi-Bahn ist seit 7. Mai wieder in Betrieb.

**Uetlibergbahn-Gesellschaft.** Dieses Unternehmen (Aktienkapital Fr. 1,420,000) schliesst das Geschäftsjahr 1897 mit einem Aktivsaldo von Franken 14,200 ab. Der Aufsichtsrat beantragt, von Verteilung einer Dividende zu absehen, um den Dividenden auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende für 1898 war 1 Prozent.

**Aktiengesellschaft Hotel Gurigiel.** Die Generalversammlung der Aktionäre hat in Anbetracht des Hinschusses des Pächters, Herrn Kienberger, die Beschlussfassung über die Auszahlung einer Dividende einer spätern Generalversammlung vorbehalten. Das Etablissement wird in kommender Saison namens der Familie Kienberger durch Hrn. Direktor Hoffmann geleitet werden.

**Bad Weissenburg.** Die Montag nachmittags in Bern abgehaltene Aktionärsversammlung dieses Etablissements hat den sofortigen Wiederaufbau des kürzlich abgebrannten vorderen Bades beschlossen. Der Bau soll nach den neuesten Anforderungen der Wissenschaft erstellt, für 150 Betten eingerichtet und so rasch gefördert werden, dass er in Frühjahr 1899 den Betrieb übernehmen wird.

**Davos.** Am 1. April 1897 in Davos eingekommene Kunstdisponat vom 22. April 1896: Deutsche 568, Engländer 308, Schweizer 250, Holländer 110, Franzosen 97, Belgier 31, Russen 79, Österreicher 18, Amerikaner 34, Portugieser, Spanier, Italiener, Griechen 33, Dinen, Schweden, Norweger 27, Angehörige anderer Nationalitäten 4. Total 1559, Darunter waren 63 Passanten.

**Schweiz. Handels- und Industrieverein.** Die von 26 Sektionen besuchte Delegiertenversammlung des schweiz. Handels- und Industrievereins bestätigte Zürich als Vorort für weitere vier Jahre. An Stelle der zurücktretenden Geigyi-Merian in Basel und Jenny-Kunz in Aarau wurden Obers-Alioth in Basel und Othmar Isler in Wildlegg und an Stelle des verstorbenen Grosjean von Chaux-de-fonds David Perren in Neuenburg zu Mitglieder der schweiz. Handelskammer gewählt.

**Montreux.** Das auf den 14. d. angesetzten Narzissenfest nicht viel von sich reden und verzeichnen einen grossartigen Erfolg. Das Comité teilt mit, dass alle Plätze von 3 Fr. an nummerierte Sitzplätze sind. Es sind 2800 Plätze zum Preise von 20, 15, 10, 5 und 4 Fr. eingerichtet. Der Bahn von Montreux ist der Alleinverkauf der Billets übertragen und es können bei derselben schriftliche Bestellungen bis zum Abend des 13. Mai eingereicht werden. Am Festtag selber werden je nach den Umständen noch an den Schaltern des Festplatzes Billets verkauft.

**Nizza.** Herr A. Manz aus Zürich, Besitzer des Grand Hotel des Palmiers in Nizza, hat sich mit seinem Onkel, Herrn Fritz Siegler aus Winterthur, verassociert und mit diesen gemeinsam einen an sein Hotel anschliessenden Mietstadel erworben. Dieser wird durch grössere Umbauten mit dem Hotel des Besitzers verbindlich verbunden und kann das Geschäft auf nächsten Winter 230 Gäste aufnehmen. Die Direktion wird Herr Degiacomo vom Stabthof St. Moritz übernehmen; die Leitung des letzteren Etablissements behält Herr Degiacomo auch fernher bei.

**Gegen unregelm. Weinhandel.** Am 28. Mai findet in Zürich ein internationaler Weinmärgentausch aller Handelskammern und Weingrosshändler statt. Es soll zunächst besprochen werden, wie man dem unregelm. Weinhandel das Handwerk legen kann, und zwar auf Grund folgender Fragen: „Wäre es für den gesamten Weinhandel Europas nicht vorteilhafter, wenn ein Gesetz geschaffen würde, welches den Weinproduzenten, Weinhandlern und Wirten bei hoher Strafe verboten würde, kranke oder fehlerhafte Weine an Konsumenten abzugeben? „Welche Kommission soll und muss ein richtiger Weinhandel sein? „Wie kann der Weinhandel in Zukunft bestehen, sondern sich auch seinen Kunden dadurch in bester Zufriedenheit erhalten, so sie tadlos bedienen zu können, dass sie ihm vollstes Zutrauen schenken?“

**so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50** por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

so wie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 por Meter — glatt, gestreift, kartiert, gemustert, Damast etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessin etc.)

**Seiden-Damaste** v. Fr. 1.40 — 22.50 **Ball-Seide** v. 85 Cts. — 22.50

**Seiden-Baskleider** p. Robe „ 10.80 — 77.50 **Seiden-Grenadien** „ 1.35 — 14.85

**Seiden-Foulards** bedruckt „ 1.20 — 6.55 **Seiden-Bengalines** „ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristallines, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, Seiden-Stepdecken- und Fahnensstoffe etc. etc. franko im Hause.** — Muster und Katalog umgehend.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken**

# STEINMANN - VÖLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.** sowie nur echter Marken **Champagner - Weine.**  
Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

## EISSCHRÄNKE

## BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eid. Patent 973 und 2233.  
Nenes, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne Komplettes Zubehör empfohlen: garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Rohes.  
vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.  
Alttestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

## Kaffee

Campinas, reinschmeckend à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.  
blau sup. extra —.70 —.80 —.90

Perl-Kaffee —.70 —.80 —.90  
Java, gold —.95 —.95 —.95

Blau-Java, Porto Rico etc. —.90 bis 1.20 —.90 —.90

Mokka, arabisch u. abessynisch —.10 —.10 —.10

Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.

Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.

Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

## Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.

Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.  
Wir bringen statutengemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchsstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünften erteilt die (H 1896 Z) 1837] Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck.



## Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

Sept. MEDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Exposition Universelle de Paris 1867 et de Londres 1871

Marque des hôtes de grands hôtels.

Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

## Eiserne Gartenmöbel

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischflüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichholt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,  
Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.  
Illustr. Katalog und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.  
Für Garten-Wirtschaften speziell Preise.  
(M 5117 Z)

**Das Christliche Kellnerheim Zürich**  
Mühlebachstrasse 7 H 298 Z  
empfiehlt sich den  
Herren Hotel-Angestellten  
zur gef. Benutzung.  
Gratis - Stellenvermittlung für Mitglieder.  
Anteilscheine à Fr. 5. — und Fr. 20. — sind noch vorrätig.

## Zu verkaufen in Locarno

eine Pension, mit allem Komfort eingerichtet, seit 5 Jahren gut im Gang, mit einem grossen Garten von über 5000 Quadratmeter. — Offerten befördert unter H 1922 R die Expedition dieses Blattes.



**Schweiz-England.**  
Täglich drei Express-Züge nach London  
über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover  
Billigste schnelle Route.  
**Drei Abfahrten täglich.**  
Seefahrt: 3 Stunden.  
Einfache u. Rückfahrtkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## BIER-BUFFETS, GLACE-MASCHINEN, CONSERVATOREN

Eid. Patent 973 und 2233.  
Nenes, sehr praktisches, Zeit und Mühe sparendes System, in beliebiger Ausstattung mit od. ohne Komplettes Zubehör empfohlen: garant. vorzügl. Konstruktion zu billigsten Preisen:

Das Neueste und Beste für Gefrorenes und Rohes.  
vormals C. A. Bauer, Eiskastenfabrik, Zürich III.  
Alttestes und grösstes Geschäft dieser Art in der Schweiz. Goldene Medaillen: Zürich 1894, Bern 1895, Genf 1896.

## Luxus-Wagen

aller Art, neue und gebrauchte, billig zu verkaufen.

Per Occasion:

Ein sehr gut erhaltener

## Hotel-Omnibus,

14 plätz. (Patentachsen) bei

C. Raafaub,

Wagenbauer,  
Schützenmatzstrasse 12,  
BERN.



## Hotel Bernerhof, Basel.

2 Minuten  
vom  
Centralbahnhof.



Besitzer:  
A. Geilenkirchen.

In prachtvoller, ruhiger Lage von städt. Parkanlagen umgeben.  
Komfortabel und behaglich eingerichtetes Haus.  
Gute Küche. Vorzügliche Betten.  
Rauch- und Lesezimmer. Bäder.  
Im Parterre Café-Restaurant. Civile Preise.

## Die Bäder von Bonn

15 Minuten vom Bahnhof Düdingen (Freiburg) gelegen, sind möbliert für die Sommersaison 1898 zu vermieten. Dieses Etablissement ist ebenfalls zum verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an Hrn. Fasel, Gerichtsschreiber, in Tafers.

H 1446 F 1928

Rabiusa-Schlucht  
Kt. Graubünden.

**Passugger Mineralwasser**

Milder alkalischer Säuerling „Theophil“

Günstigste Analyse.

Zuträglichstes Erfrischungs- Getränk.

Die Verdauung befördernd.

Säurettigend.

Erhältlich überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie in Hotels und Restaurants; in Kisten von 30/4 oder 50/2 Flaschen auch direkt die

Passugger Heilquellen A.-G., Zürich,

Kappelergasse 15.

## TECHNISCHES BUREAU

## Bauten industrieller und privater Natur

PAUL SANDELIN, BRÜSSEL

Architekt-Geometer des Hoteller-Vereins Belgien  
TECHNISCHES BUREAU für feurierliche, schnell und vorteilhafte Bauten. Ver-  
mehrten zufolge ihrer Feuer Sicherheit erheblich die Versicherungsprämie.

— Pläne und Kostenverhältnisse auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —  
Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telefon 1074. 162



## Flaschen-Korkmaschinen

Spül-, Füll-, Verpackungs-

Apparate etc., neuester bestehender

Construction, Schlauch-, Geschirre,

Circular-Pumpen, sowie sämmtliche

Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Prima Lotzwylper  
Zucker-Essenz

Von Bühler & Zimmermann,

Nachf. v. Müller-Landsmann, 1926

garantiert rein gehaltenes Kaffee, verleiht dem Kaffee eine schöne, klare Farbe und erhöht dessen Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche. H 1500

## BÜRKE & ALBRECHT,

Zürich & Landquart,

empfehlen Abschlüsse per 1898/99 in:

Prima belgische Würfekolben 25/50 u. 50/80 mm. der Charbonnage de la „Concorde“

Brausettes 8/25 mm. der „Concorde“

„englische u. belgische Anthrazitkohlen.

Ruhrkohlen, grosse u. extragebrochen, für Centralheizungen.

Ruhrkohlen-Briquettes „H“ 3 Kilos-Stücke.

Braunkohlen-Briquettes „G R“ 1913

holland. Torfskreu.

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

1913

</

**Die Kaffee-Rösterei**  
von  
**August Hoenes Wwe. & Co. in Basel**  
empfiehlt  
ihre auf's sorgfältigste ausgesuchten  
**Gerösteten Kaffee**  
in Blechtrömmeln von 12,5 und 25 Kilos verpackt.  
Halbkilo-Muster von den billigsten bis zu den feinsten Sorten stehen  
zu Diensten.  
Referenzen von Ia. Hotels und Restaurants. 1909



**Flaschengestelle**  
Abtropfgestelle, Kork- und  
Kapselmaschinen,  
Servicetische, Speisekästen  
und -Deckel, Flaschen-,  
Gläser-, Salatkörbe etc.  
**Grosses Lager.**  
Mech. Eisenmöbelfabrik  
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

## Fremden-Hotel

ersten Ranges, in sehr günstiger Lage, circa 80 Betten, Dependenzen und schönen Gartenanlagen, elektrischer Beleuchtung, Seebadanstalt, ist wegen vorgerückten Alters zu verkaufen. Anzahlung 50 à 60.000 Fr. Offerten unter Chiffre H 1687 befördert die Expedition dieses Blattes.

**Ventilationsanlagen**  
1655 erstellt für sämtliche Zwecke M 51842  
J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)  
Spezialität für Trockenanlagen.



MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE  
E. GIRARDET & CIE  
A LA SARRAZ (VAUD)  
**Couvertures blanches et de couleur**  
pour Hôtels.  
THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.  
Envoi d'échantillons et prix sur demande.

## Für Hotels!

**Rohr-Möbel** für Garten & Veranda, in vorzülicher Ausführung, ferner **Salon-Möbel** (Pariser & Amerikaner Façon), in feinster Farbenzusammenstellung, empfiehlt H. Brunner-Wehrli, Rohrmöbelfabrik 1845 (O F 5092) Uster (Schweiz.)



**Die Vorzüge**  
der  
pneumatischen Orchestrestions

**Patent Welle**  
gegenüber dem bisherigen unbeständigen u. kostspieligen Walzen-System sind anerkannt.  
Vollständiger Ersatz für Streichquartette, kleinere u. grössere Orchester u. Militärkapellen. Einzigartige u. dynamisch tadellose. Grösste Leistungsfähigkeit. Reichtum des Repertoires klassischer u. moderner Musik. Billiger Ersatz der Notenblätter. Gewährleistung des elektrischen Betrieb, mit oder ohne automatische Vorrichtung.

Vertretung und Lager bei  
**Gebrüder Hug & Co.**  
BASEL.

## Hotel-Verkauf.

Kleinere Hotel, am besten Platze einer Stadt, ist billig zu verkaufen. Für Faubelte mit ca. Fr. 30.000 Kapital, eine vorzüglich Kaufgeschäftigkeit. Offerten unter Chiffre Z 2965 P an die Annonce-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. (M 3017 Z) 1940

**Ein diplomierter Arzt** (Dr. med., Schweizer, spricht deutsch, englisch, französisch) sucht kurfürstliche Leitung eines Luftresp. Bade-Kurortes, eventuell mit finanzieller Beteiligung (so mit für eine Reihe von Jahren zu verhandeln). Offerten baldmöglichst sub Chiffre H 1919 R an die Expedition dieses Blattes.

**Domaine des Sources**  
Costières du Gord  
Vin rouge de propriétaire

100 fr. la bordelaise année 1896  
80 " " " 1897  
Erreicht à Mme Gide im Thurn, Avenue de la Gare, Lausanne. 1944

MAISON FONDÉE EN 1829.  
SWISS CHAMPAGNE  
EXPOSITION GENÈVE NATIONALE 1890 D'OR  
MÉDAILLE



LOUIS MAULER & CIE  
MOTIERS - TRAVERS  
(Suisse) 1896

## Hotel-Verkauf.

Wegen gestörter Gesundheit des Besitzers ist sofort oder nach Ueberreinkunft ein bestrenommener **Kurhaus**, in der Nähe eines der frequentiertesten Fremdenplätze der Schweiz gelegen, zu verkaufen. Sämtliche Gebäudeteile sind in hervorragendem Zustande, komfortable Badeeinrichtungen. Zirka 30 Jucharten bestehen Wiesland mit über 200 Obstbäumen jeder Art. Gemüsegärten, schöne Wald- und Parkanlagen. Außerst günstige Lage sowohl in klimatischer Hinsicht als der Verkehrs- resp. Bahn- und Strassenverbindungen. Ausgezeichnetes Quellwasser im Ueberfluss und würde sich in Folge dessen ein Etablissement auch vorzüglich als Kaltwasser-Hotel annehmen. Anzahlung mindestens Fr. 50.000. Ernstliche Anfragen befordert unter Chiffre D. 2379 die Annonce-Exped. Rudolf Mosse, Zürich. M 7704 Z 1887

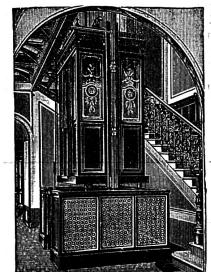
**Masseur,**  
patient sucht an einem grossen Kurort Saison-Stellung. Gef. Offerten unt. Chiffre Z. Y. 2824 an Rudolf Mosse, Zürich. M 2164

**Vente d'occasion.**  
Deux Omnibus d'hôtel,  
presque neufs, à huit places, bien équipés, sont de suite pour cause de démolition d'un hôtel à vendre. Demande sous chiffre M 2102 Z à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Zürich. 1921

J. Prospekt-Preisliste Werke etc.  
**Clichés & Zeichnungen**  
jeder Art liefern rasch & billig  
MÜLLER & TRÜB, AARAU.  
EIGENE MÄLER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.  
Ausverkauf Probenarbeiten & Preise.

**Ing. Augusto Stigler.**  
Hydraulische und elektrische  
Personenaufzüge.

1200 Anlagen in Europa,  
60 Anlagen in der Schweiz.



**Hydraulische Warenaufzüge,**  
**Hydraulische Gepäckaufzüge,**  
**Hydraulische Speisenaufzüge,**  
**Transmissionaufzüge.**

Alleinvertretung:

**Geo. F. Ramel,**  
Maschinen-Ingenieur,  
Nordstrasse 37. ZÜRICH IV.

Telephon No. 1221.  
Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und Kosten-  
vorschlägen gratis. (M. 5019 Z)  
System der Personenaufzüge für  
bestehende und neue Bauten.

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer Verlags-Druckerei, Basel.

Zu verkaufen  
in einem kur-u. industriellen  
Orte der deutschen  
Schweiz ein gut eingerichtetes  
Hotel in prächtiger  
Lage. Refektanten belieben  
sich sub Chiffre O 5510  
an Orell Füssli-Annones,  
Zürich zu wenden. Agenten  
ausgeschlossen. 1935

## Vertrauensstelle gesucht

Von einem kinderlosen Ehepaar (kautionsfähig) im Hotelwesen durchaus vertraut, der Mann sprachenkundig. Eventuell würde ein kleineres Geschäft in Pacht genommen. Vorzügliche Referenzen.

Offert. unt. Chiffre W 2284 Z

an die Annonce-Exped. Haasenstein & Vogler, Zürich. 1945

Reelle Südweine.

Bonhoft Erweiterung der Umsätze in die neuen Kellereien verkaufe außerdem

vorteilhaft

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, Coupiere + 32,-

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederholung 70 Lit. halbfein à Fr. 16, mit Thorli Fr. 18.

J. Winger, Boswil.

100 Lt. Fr.

1. pot. Tischwein, Montagnier + 29,50

Hoellein rot, Coupiere + 29,50

Hoellein weiß, spät. + 31,-

Ehrl. Edelweiss, feinst, sehr stark + 38,-

Ehrl. Edelweiss, stark + 16,-

Wiederhol